

Fachinformationen KUNST
(gültig ab Schuljahr 2015/16)

SEKUNDARSTUFE II

1. Eingeführte Lehr- und Lernmittel

Mal- und Zeichenmaterial, multimediale Reproduktionen, digitale Recherchemedien

2. Schulcurriculum Sekundarstufe II Grundkurs

		STILLEBEN	
		Themen	Schulspezifische Festlegungen und Absprachen
Stufe EF.1		<i>Elemente der Handzeichnung: Punkt, Linie, Fläche, Schraffur, Struktur.</i>	Gestaltungsarbeit zur abbildhaften Aneignung der Wirklichkeit in der Erscheinungsform des Stillebens aus eigenen, selbst mitgebrachten Dingen.
		<i>Kompositionslehre: Bedeutung von Horizontalen, Vertikalen und Diagonalen im Kontext dechiffrierbarer Visualisierungen, Kompositionslinien.</i>	
		<i>Praktische, zeichnerische Gestaltungsarbeit und theoretische, konzeptionelle Diskussion</i>	
		<i>Optionale Ausstellungsbesuche im Museum Abteiberg</i>	
		VANITAS STILLEBEN	
	Themen	Schulspezifische Festlegungen und Absprachen	

	<p>Farbauftrag im Geviert: Farbflächenanlage, Nass-in-nass-Technik, Pinselgebrauch.</p> <p>Kunsthistorische Bedeutung der Flächenverteilungen.</p>	<p>SuS gestalten ein Stillleben ihrer Wahl mit flüssigen Farben auf Din-A-3 Papier.</p>
	<p><i>Praktische Gestaltungsarbeit mit Deck- bzw. Gouachefarben, kunsthistorische Einordnung der Bilder in historische Rahmenereignisse</i></p>	

3. Regelungen zu Klausuren SII

Klasse/ Jahrgangsstufe	Anzahl	Dauer	Art der Arbeiten
EF.1	1	2 - stündig	Praktische Klausur
EF.2	2	2 - stündig	Theoretische Klausuren
Q1.1	2	3 - stündig	Theoretische und praktische Klausuren Entsprechend der Wahl der Schülerinnen und Schüler ersetzt die Facharbeit die 1. Klausur der Jahrgangsstufe Q1.2.
Q1.2	2	3 - stündig	
Q2.1	2	3 - stündig	Theoretische und praktische Klausuren
Q2.2	1	3 Zeitstunden	Nur für den Bereich des 3. Abiturfaches.

4. Hinweise zur Leistungsbewertung

Für die Leistungsbewertung finden Anwendung:

▪ SchulG NRW	§ 48
▪ APO - GOST	§§ 13 - 16 (17)
▪ NRW Curriculum KUNST	Kapitel 3

Anhang zu 4.

Die SuS sollen die folgenden **Kompetenzen** erwerben: Gestaltungskompetenz, Sachkompetenz (Analyse u. Reflexion), Methodenkompetenz, Urteilskompetenz, Transfer- u. Handlungskompetenz

Weitere **fach- u. unterrichtsmethodische Elemente:**

Fokussierung und Analyse tagespolitischer, kunstmarktpolitischer Ereignisse (Affären Beltracci und Achenbach)

Fächerübergreifende Bezüge

EF/1: Pädagogik (intrinsische Motivation)

EF/2: Biologie (Reizphysiologie), Physik (Farbtemperatur)

Leistungsbewertung:

- Entsprechend dem Grad der Erfüllung der zuvor genannten Gestaltungskriterien bei praktischen Arbeiten
- Nach Qualität und Quantität der Wortbeiträge in Diskussionen in Theoriestunden
- Im Verhältnis zur Kontinuität der gestalterischen Arbeit

Transparenz und Nachvollziehbarkeit für Schüler und Eltern

Erläuterung von Gestaltungskriterien bei praktischen und Erstellung von Erwartungshorizonten bei theoretischen Klausuren; individuelle Rückmeldungen

SEKUNDARSTUFE II

1. Eingeführte Lehr- und Lernmittel

Mal- und Zeichenmaterial, multimediale Reproduktionen, digitale Recherchemedien

2. Schulcurriculum Sekundarstufe II Grundkurs

		FARBE	
		Themen	Schulspezifische Festlegungen und Absprachen
EF.2		<i>Aspekte des Themas Farbe: Physikalische, chemische, reizphysiologische, kulturelle, religiöse, merkantile, psychologische</i> <i>Farbe im Impressionismus und Postimpressionismus (Renoir, Seurat)</i>	Gestaltungsarbeiten mit flüssigen Farben (Deck- oder Gouache- oder Acrylfarben) Fortführung Stillleben
		<i>Praktische Gestaltungsarbeit und theoretische Diskussion</i>	
		FARBE UND FLÄCHE	
		Themen	Schulspezifische Festlegungen und Absprachen
		Farbe als Ausdrucksmittel: Gegenstandsfarbe, Lokalfarbe, Erscheinungsfarbe, Symbolfarbe Farbe im Expressionismus (Schiele, Kirchner, Beckmann)	Gestaltungsarbeit mit Pinsel bzw. Farbstift (Polychromosstifte, Wachs- oder Pastellkreiden) Objektstudien, Freihandzeichnen
	<i>Übungen zur feinmotorischen, sukzessiven Progression in der Visualisierung von Gestaltungsvorgängen, Reflektion eigener Schöpfungen</i>		

3. Regelungen zu Klausuren SII

Klasse/ Jahrgangsstufe	Anzahl	Dauer	Art der Arbeiten
EF.1	1	2 - stündig	Praktische Klausur
EF.2	2	2 - stündig	Theoretische Klausuren
Q1.1	2	3 - stündig	Theoretische und praktische Klausuren Entsprechend der Wahl der Schülerinnen und Schüler ersetzt die Facharbeit die 1. Klausur der Jahrgangsstufe Q1.2.
Q1.2	2	3 - stündig	
Q2.1	2	3 - stündig	Theoretische und praktische Klausuren
Q2.2	1	3 Zeitstunden	Nur für den Bereich des 4. Abiturfaches.

4. Hinweise zur Leistungsbewertung

Für die Leistungsbewertung finden Anwendung:

▪ SchulG NRW	§ 48
▪ APO - GOST	§§ 13 - 16 (17)
▪ NRW Curriculum KUNST	Kapitel 3

Anhang zu 4.

Die SuS sollen die folgenden **Kompetenzen** erwerben: Gestaltungskompetenz, Sachkompetenz (Analyse u. Reflexion), Methodenkompetenz, Urteilskompetenz, Transfer- u. Handlungskompetenz

Weitere **fach- u. unterrichtsmethodische Elemente:**

Internetrecherche zu kunstrelevanten Themen und Bildern

Leistungsbewertung:

- Entsprechend dem Grad der Erfüllung der zuvor genannten Gestaltungskriterien bei praktischen Arbeiten
- Nach Qualität und Quantität der Wortbeiträge in Diskussionen in Theoriestunden
- Im Verhältnis zur Kontinuität der gestalterischen Arbeit

Transparenz und Nachvollziehbarkeit für Schüler und Eltern

Erläuterung von Gestaltungskriterien bei praktischen und Erstellung von Erwartungshorizonten bei theoretischen Klausuren; individuelle Rückmeldungen

SEKUNDARSTUFE II

1. Eingeführte Lehr- und Lernmittel

Mal- und Zeichenmaterial, multimediale Reproduktionen, digitale Recherchemedien

2. Schulcurriculum Sekundarstufe II Grundkurs

Q1.1	Der Künstler in seiner Zeit	
	Themen (Obligatorik)	Schulspezifische Festlegungen und Absprachen
	<i>Künstlerische Sichtweisen und Haltungen zwischen Distanz und Nähe -im grafischen und malerischen Werk von Rembrandt Harmenszoon van Rijn</i>	Gestaltungsarbeit im Geiste Rembrandts unter Einbeziehung der barocken Begleitumstände Herstellung von Bezügen zur Literatur des Barock
	<i>Praktische Gestaltungsarbeit und Reflektion</i>	
	<i>Optionalen Besuch der Semesterschlussausstellung in Düsseldorf</i>	
	Das Kunstwerk in seiner Zeit	
	Themen(Obligatorik)	Schulspezifische Festlegungen und Absprachen
	<i>Künstlerische Sichtweisen und Haltungen zwischen Distanz und Nähe -im im grafischen und malerischen Werk von Rembrandt Harmenszoon van Rijn</i>	Verfremdende Gestaltungsarbeit eines bekannten Barockbildes Reflektion der Verfremdungsmittel
	<i>Gestaltung und Reflektion</i>	

3. Regelungen zu Klausuren SII

Klasse/ Jahrgangsstufe	Anzahl	Dauer	Art der Arbeiten
EF.1	1	2 - stündig	Praktische Klausur
EF.2	2	2 - stündig	Theoretische Klausuren
Q1.1	2	3 - stündig	Theoretische und praktische Klausuren Entsprechend der Wahl der Schülerinnen und Schüler ersetzt die Facharbeit die 1. Klausur der Jahrgangsstufe Q1.2.
Q1.2	2	3 - stündig	
Q2.1	2	3 - stündig	Theoretische und praktische Klausuren
Q2.2	1	3 Zeitstunden	Nur für den Bereich des 3. Abiturfaches.

4. Hinweise zur Leistungsbewertung

Für die Leistungsbewertung finden Anwendung:

▪ SchulG NRW	§ 48
▪ APO - GOST	§§ 13 - 16 (17)
▪ NRW Curriculum KUNST	Kapitel 3

Anhang zu 4.

Die SuS sollen die folgenden **Kompetenzen** erwerben: Gestaltungskompetenz, Sachkompetenz (Analyse u. Reflexion), Methodenkompetenz, Urteilskompetenz, Transfer- u. Handlungskompetenz

Weitere **fach- u. unterrichtsmethodische Elemente**:

Internetrecherche zu kunstrelevanten Themen

Fächerübergreifende Bezüge

Q1/1: Religion (Eschatologie)

Q1/2: Psychologie (Freud)

Leistungsbewertung:

- Entsprechend dem Grad der Erfüllung der zuvor genannten Gestaltungskriterien bei praktischen Arbeiten
- Nach Qualität und Quantität der Wortbeiträge in Diskussionen in Theoriestunden
- Im Verhältnis zur Kontinuität der gestalterischen Arbeit

Transparenz und Nachvollziehbarkeit für Schüler und Eltern

Erläuterung von Gestaltungskriterien bei praktischen und Erstellung von Erwartungshorizonten bei theoretischen Klausuren; individuelle Rückmeldungen

Fachinformationen (KUNST)
(gültig ab Schuljahr 2015/16)

SEKUNDARSTUFE II

1. Eingeführte Lehr- und Lernmittel

Mal- und Zeichenmaterial, multimediale Reproduktionen, digitale Recherchemedien

2. Schulcurriculum Sekundarstufe II Grundkurs

Q1.2	Der Künstler als Gestalter der Wirklichkeit	
	Themen (Obligatorik)	
	<i>Künstlerische Sichtweisen und Haltungen zwischen Distanz und Nähe -im grafischen und malerischen Werk (1930-1944) von Pablo Ruiz y Picasso</i>	Gestaltungsar Internalisierung des Kubismus internationaler
	<i>Gestaltungsarbeiten und Reflektion</i>	
	Der Künstler als Veränderer der Wirklichkeit	
	Themen(Obligatorik)	
<i>Künstlerische Sichtweisen und Haltungen zwischen Distanz und Nähe -im grafischen und malerischen Werk (1930-1944) von Pablo Ruiz y Picasso</i>	Konfragmentierung als bildnerische	
<i>Gestaltungsarbeiten und Reflektion</i>		

3. Regelungen zu Klausuren SII

Klasse/ Jahrgangsstufe	Anzahl	Dauer	Art der Arbeiten
EF.1	1	2 - stündig	Praktische Klausur
EF.2	2	2 - stündig	Theoretische Klausuren
Q1.1	2	3 - stündig	Theoretische und praktische Klausuren Entsprechend der Wahl der Schülerinnen und Schüler ersetzt die Facharbeit die 1. Klausur der Jahrgangsstufe Q1.2.
Q1.2	2	3 - stündig	
Q2.1	2	3 - stündig	Theoretische und praktische Klausuren
Q2.2	1	3 Zeitstunden	Nur für den Bereich des 3. Abiturfaches.

4. Hinweise zur Leistungsbewertung

Für die Leistungsbewertung finden Anwendung:

▪ SchulG NRW	§ 48
▪ APO - GOST	§§ 13 - 16 (17)
▪ NRW Curriculum KUNST	Kapitel 3

Anhang zu 4.

Die SuS sollen die folgenden **Kompetenzen** erwerben: Gestaltungskompetenz, Sachkompetenz (Analyse u. Reflexion), Methodenkompetenz, Urteilskompetenz, Transfer- u. Handlungskompetenz

Weitere **fach- u. unterrichtsmethodische Elemente**:

Bei Bedarf Internetrecherche zu kunstrelevanten Themen

Fächerübergreifende Bezüge

Q1.1: Psychologie (Freud)

Q1.2: Biologie (Anatomie)

Leistungsbewertung:

- Entsprechend dem Grad der Erfüllung der zuvor genannten Gestaltungskriterien bei praktischen Arbeiten
- Nach Qualität und Quantität der Wortbeiträge in Diskussionen in Theoriestunden
- Im Verhältnis zur Kontinuität der gestalterischen Arbeit

Transparenz und Nachvollziehbarkeit für Schüler und Eltern

Erläuterung von Gestaltungskriterien bei praktischen und Erstellung von Erwartungshorizonten bei theoretischen Klausuren; individuelle Rückmeldungen

SEKUNDARSTUFE II

1. Eingeführte Lehr- und Lernmittel

Mal- und Zeichenmaterial, multimediale Reproduktionen, Digitale Recherchemedien

2. Schulcurriculum Sekundarstufe II (Grundkurs)

Q2.1	Der Künstler als Chronist der Selbstvergewisserung	
	Themen (Obligatorik)	Schulspezifische Festlegungen und Absprachen
	<i>Künstlerische Sichtweisen und Haltungen zwischen Distanz und Nähe -in der Portraitmalerei (1965-1990) on Gerhard Richter unter Verwendung der von ihm im sogenannten „Atlas“ gesammelten fotografischen Vorlagen</i>	Fotografische Gestaltungsarbeit als (Selbst-) Inszenierung mit Kommentar
	<i>Gestaltungsarbeit und reflektierender Kommentar</i>	
	Der Künstler als Kritiker der Selbstvergewisserung	
	Themen(Obligatorik)	Schulspezifische Festlegungen und Absprachen
	<i>Künstlerische Sichtweisen und Haltungen zwischen Distanz und Nähe -in der Portraitmalerei (1965-1990) on Gerhard Richter unter Verwendung der von ihm im sogenannten „Atlas“ gesammelten fotografischen Vorlagen</i>	Inhaltliche und formale Variation einer fotografischen oder malerischen, portraithaften Gestaltungsarbeit; eventuell orientiert an kunsthistorischer Vorlage.
	<i>Gestaltungsarbeit vor dem Hintergrund ausführlicher Plenumsdiskussion zum Thema der Darstellbarkeit von Persönlichkeit</i>	

	<i>Im Portrait</i>

3. Regelungen zu Klassenarbeiten/Klausuren SI/SII

Klasse/ Jahrgangsstufe	Anzahl	Dauer	Art der Arbeiten
EF.1	1	2 - stündig	Praktische Klausur
EF.2	2	2 - stündig	Theoretische Klausuren
Q1.1	2	3 - stündig	Theoretische und praktische Klausuren Entsprechend der Wahl der Schülerinnen und Schüler ersetzt die Facharbeit die 1. Klausur der Jahrgangsstufe Q1.2.
Q1.2	2	3 - stündig	
Q2.1	2	3 - stündig	Theoretische und praktische Klausuren
Q2.2	1	3 Zeitstunden	Nur für den Bereich des 3. Abiturfaches.

4. Hinweise zur Leistungsbewertung

Für die Leistungsbewertung finden Anwendung:

▪ SchulG NRW	§ 48
▪ APO - GOST	§§ 13 - 16 (17)
▪ NRW Curriculum KUNST	Kapitel 3

Anhang zu 4.

Die SuS sollen die folgenden **Kompetenzen** erwerben: Sachkompetenz (Analyse u. Reflexion), Methodenkompetenz, Urteilskompetenz, Transfer- u. Handlungskompetenz

Weitere **fach- u. unterrichtsmethodische Elemente**:

Lerntagebuch/Spickzettel/Fallbeispiele etc., IT – Einsatz: Internetrecherche zu Personen, historischen Hintergründen sowie zu weiteren Themenfeldern (z. B. kultureller Kontext etc.)

Fächerübergreifende Bezüge

12/1: Geschichte / Politik (Nationalsozialismus, Nachkriegszeit))

Leistungsbewertung:

- Entsprechend dem Grad der Erfüllung der zuvor genannten Gestaltungskriterien bei praktischen Arbeiten
- Nach Qualität und Quantität der Wortbeiträge in Diskussionen in Theoriestunden
- Im Verhältnis zur Kontinuität der gestalterischen Arbeit

Transparenz und Nachvollziehbarkeit für Schüler und Eltern

Erläuterung von Gestaltungskriterien bei praktischen und Erstellung von Erwartungshorizonten bei theoretischen Klausuren; individuelle Rückmeldungen

Fachinformationen KUNST

(gültig ab Schuljahr 2015/16)

SEKUNDARSTUFE II

1. Eingeführte Lehr- und Lernmittel

Mal- und Zeichenmaterial, Multimediale Reproduktionen, digitale Recherchemedien

2. Schulcurriculum Sekundarstufe II Grundkurs

Q2.2	Der Künstler als Mahner	
	Themen (Obligatorik)	Schulspezifische Festlegungen und Absprachen
	<i>Künstlerische Sichtweisen und Haltungen zwischen Distanz und Nähe -in den Installationen und Objekten von Christian Boltanski</i>	Gestaltungsarbeit mit gesellschaftsbewusster Konnotation in frei wählbarer Technik
	<i>Gestaltungsarbeit und Reflektion, Transfer zu aktuellen Fragestellungen</i>	
	Der Künstler und seine gesellschaftliche Bedeutung	
	Themen(Obligatorik)	Schulspezifische Festlegungen und Absprachen
	<i>Künstlerische Sichtweisen und Haltungen zwischen Distanz und Nähe -in den Installationen und Objekten von Christian Boltanski</i>	Abschließende, reflektierende Gestaltungsarbeit
	<i>Gestaltung und Reflektion, Transfer zu Fragen der Gegenwart</i>	

3. Regelungen zu Klausuren SII

Klasse/ Jahrgangsstufe	Anzahl	Dauer	Art der Arbeiten
EF.1	1	2 - stündig	Praktische Klausur
EF.2	2	2 - stündig	Theoretische Klausuren
Q1.1	2	3 - stündig	Theoretische und praktische Klausuren Entsprechend der Wahl der Schülerinnen und Schüler ersetzt die Facharbeit die 1. Klausur der Jahrgangsstufe Q1.2.
Q1.2	2	3 - stündig	
Q2.1	2	3 - stündig	Theoretische und praktische Klausuren
Q2.2	1	3 Zeitstunden	Nur für den Bereich des 3. Abiturfaches.

4. Hinweise zur Leistungsbewertung

Für die Leistungsbewertung finden Anwendung:

▪ SchulG NRW	§ 48
▪ APO - GOST	§§ 13 - 16 (17)
▪ NRW Curriculum KUNST	Kapitel 3

Anhang zu 4.

Die SuS sollen die folgenden **Kompetenzen** erwerben: Gestaltungskompetenz
Sachkompetenz (Analyse u. Reflexion), Methodenkompetenz, Urteilskompetenz, Transfer- u. Handlungskompetenz

Weitere **fach- u. unterrichtsmethodische Elemente:**

Internetbasierte Recherche zu kunstrelevanten Themen

Fächerübergreifende Bezüge

12/1: Geschichte/Politik (Nationalsozialismus, Nachkriegszeit)

12/2: Philosophie (Identität), Sozialwissenschaften (Gesellschaftliche Verantwortlichkeiten)

Leistungsbewertung:

- Entsprechend dem Grad der Erfüllung der zuvor genannten Gestaltungskriterien bei praktischen Arbeiten
- Nach Qualität und Quantität der Wortbeiträge in Diskussionen in Theoriestunden
- Im Verhältnis zur Kontinuität der gestalterischen Arbeit

Transparenz und Nachvollziehbarkeit für Schüler und Eltern

Erläuterung von Gestaltungskriterien bei praktischen und Erstellung von Erwartungshorizonten bei theoretischen Klausuren; individuelle Rückmeldungen